

ECA (250W 3200K)

Englisch: ECA

LICHT/BEGRIFFE

Halogen-Glühbirne mit 250W und 3200K Farbtemperatur — Standard-Leuchtmittel für kleinere Tungsten-Scheinwerfer.

Überblick ECA ist ein dreistelliger ANSI-Lampencode und bezeichnet keine bestimmte Marke, sondern einen genormten Lampentyp: eine Photoflood-Glühlampe (Photoflood) mit 250 Watt für 120 Volt Netzspannung und einer Farbtemperatur von 3200 K. Weil ECA ein ANSI-Code ist, liefern mehrere Hersteller wie Ushio, Eiko (Eiko), Osram/Sylvania, Philips und GE baugleiche, untereinander austauschbare Lampen unter derselben Bezeichnung. Photoflood-Lampen wie die ECA sind überbelastete (overrun) Allgebrauchs-Glühlampen: Der Glühfaden wird heißer betrieben als bei normalen Haushaltsbirnen, um die für Tungsten-Film und kunstlichtbalancierte Aufnahmen passende Farbtemperatur von 3200 K zu erreichen. Der hohe Betriebspunkt bringt viel Lichtausbeute, aber eine sehr kurze Lebensdauer. Technische Daten Parameter Wert ANSI-Code ECA Leistung 250 W Betriebsspannung 120 V Farbtemperatur 3200 K Lichtstrom ca. 6500 Lumen Kolbenform A-23 (innen mattiert / inside frost) Sockel E26 (Edison Medium Screw) Glühfaden C-9 Mittlere Lebensdauer ca. 20 Stunden Die ECA ist eine klassische Glühlampe ohne Halogenfüllung. Die innen mattierte Kolbenoberfläche erzeugt ein gleichmäßigeres, weiches Abstrahlverhalten als ein klarer Kolben. Einsatz am Set Die ECA wird in einfache E26-Fassungen geschraubt und in Reflektorschalen, Clamp-Light-Reflektoren oder kompakten Studioleuchten betrieben. Ihre 3200-K-Charakteristik macht sie zu einer kunstlichtbalancierten Quelle, die sich mit anderen Tungsten-Leuchten am Set mischen lässt. Typische Anwendungsfelder sind Foto- und Videostudios, Theater- und Bühnenbeleuchtung sowie kleinere Set-Aufbauten. Praktisch relevant ist die sehr kurze mittlere Lebensdauer von rund 20 Stunden, die aus dem Overrun-Betrieb resultiert: Photoflood-Lampen sind als Verbrauchsmaterial einzuplanen und sollten nur während der eigentlichen Aufnahme eingeschaltet sein. Da die ECA für 120 V ausgelegt ist, ist sie primär im 110/120-V-Netz (Nordamerika) zuhause; im europäischen 230-V-Netz muss auf die korrekte Spannung geachtet werden.